

# AKV Sammlung Crous

## Teil 27: Brauereien in unserer Region (Folge 2)

Begleitend zur aktuellen Ausstellung „Bier & Wir“ im Centre Charlemagne widmen wir uns im Sammelbereich Wirtschaftsgeschichte weiter den Brauereien der Region. Hierzu begeben wir uns heute vor die Tore der Stadt.

### Ketschenburg, Stolberg

Die Ketschenburg Brauerei GmbH war eine Brauerei in Stolberg. Sie bestand von 1817 (Brauerei Christoph Brückmann) bis 1985 und braute Biere nach Pilsener Brauart, Altbier sowie Lagerbier. In dem Gebäude befindet sich seit 1998 der Verwaltungssitz der Energie- und Wasserversorgung EWV.



Nicht zu den typischen Biermarken, die zur Vereinfachung der Zahlung und Abrechnung von den Kunden gekauft werden mussten, zählen die ‚Haustrunk‘-Marken der Brauerei. Für die abgebildete Marke gab es aber keine

99 Flaschen Bier. Die unterschiedlichen Nummern von 1 bis 99 waren den Mitarbeitern zugeordnet. Regelmäßig wurde jedem Mitarbeiter eine bestimmte Anzahl dieser personenbezogenen Marken ausgehändigt, gegen die er eine entsprechende Menge Bier für den Hausgebrauch erhalten konnte.



### Bierbrauerei Hubert Kochs GmbH, Beggendorf

1862 gegründet; 1898 Dampfbrauerei Hubert Kochs; 1907 Brauerei Hubert Kochs Wwe.; 1924 Bierbrauerei Hubert Kochs GmbH.



Beggendorf ist heute ein Stadtteil von Baesweiler. Auf einer Rechnung aus dem Jahr 1905 heißt es im Firmenemblem: **Hopfen und Malz - Gott erhalts.** Ein frommer Wunsch nicht nur aller Bierbrauer.



### Eupener Bierbrauerei AG in Eupen

Gegründet 1834, wurde die Firma am 20.12.1897 in eine Aktiengesellschaft umgewandelt. Der Zweck war der Erwerb und der Betrieb der J. B. Delhougne'schen (gegr. 1834), Aloys Körfer'schen und L. J. Gatzweiler Söhne (Raeren) Bierbrauereien. Sie wurden für 330.000 Mark erworben. Neben dem

Braubetrieb durften Immobilien errichtet sowie Gastwirtschaften ge- und verpachtet werden. An der Gründung war u. a. auch die Oberkasseler Bierbrauerei AG aus Bonn beteiligt. Die Körfersche und die Gatzweiler Brauereien wurden stillgelegt, dennoch lief der Betrieb anfangs sehr schlecht. Erst als die Brauerei in Raeren an die ehemaligen Besitzer mit 50.000 Mark Verlust wieder verkauft war, besserte sich die Situation allmählich. Am 23.12.1923 in eine AG belgischen Rechts geändert, erfolgte am 03.07.1941 wiederum die Umwandlung in eine AG deutschen Rechts; ab 19.12.1952 galt wieder belgisches Recht. 1998 wurde die Brauerei von der Brauerei Haacht übernommen, die das Eupener Bier weiterhin braut. Der Eupener Betrieb wurde abgerissen.



Weitere spannende Geschichten der **Bierbrauerei Josef Schmitz in Cornelymünster**, der **Aachener Exportbier Brauerei in Rothe Erde** und der **Felsenkeller Brauerei in Monschau** warten in in der nächsten Ausgabe auf die Leser. Freuen Sie sich auf die „flüssigen“ Fortsetzungen.

**Für besonders Neugierige halten wir die Originalbelege in unseren Räumen in der Kurhausstr. 2c in Aachen bereit.**

Weitere Informationen finden Sie unter [www.sammlung-crous.de](http://www.sammlung-crous.de) oder bei einem persönlichen Besuch in der Sammlung.



## Physio Aachen Daniel Sundarp

52066 Aachen - Am Branderhof 101  
Telefon: 0241 / 46 33 76 26  
Fax: 0241 / 46 33 76 20  
[www.physio-aachen.com](http://www.physio-aachen.com)  
email: [info@physio-aachen.com](mailto:info@physio-aachen.com)